

Gemeinde Gossau
 Gesuchsteller/in Schulgemeinde Andwil-Arnegg
 Eingang Gemeinde
 BG-Nr. Gemeinde
 BG-Nr. Kanton

Auflage vom
 bis

Nur ein vollständig ausgefülltes Gesuch garantiert eine rasche Bearbeitung.

Bezeichnung des Vorhabens: Neubau Schulanlage Arnegg
 Strasse, Nummer / PLZ / Ort: Weideggstrasse 26/28, 9212 Arnegg

Baugesuch

- Ordentliches Verfahren (Art. 138, 139 PBG)
- Vereinfachtes Verfahren (Art. 140, 141 PBG)
- Meldeverfahren (Art. 142, 143 PBG)
(nicht zulässig, wenn kant. Verfügungen erforderlich sind)
- Teilentscheid (Art. 144 PBG)
- Vorbescheid (Art. 145 PBG)

Grundbuchkreis

Grundstück-Nr. 1138 (10107)
 Baurecht-Nr. noch nicht vorhanden
 Versicherungs-Nr. noch nicht vorhanden
 Visiere gestellt am 29.11.2024
 Vorbesprechung am
 mit Andreas Inauen

Gesuchsteller/in / Bauherrschaft

Name/Firma Schulgemeinde Andwil-Arnegg
 Strasse, Nr. Arneggerstrasse 14
 PLZ, Ort 9204, Andwil
 Sachbearbeiter/in Christoph Meier-Meier
 Telefon / Fax +41 78 952 20 31
 E-Mail christoph.meier@andwil-arnegg.ch

Anlagebetreiber/in / Mieter/in

identisch mit Gesuchsteller/in
 Schulgemeinde Andwil-Arnegg
 Arneggerstrasse 14
 9204, Andwil
 Christoph Meier-Meier
 +41 78 952 20 31
 christoph.meier@andwil-arnegg.ch

Projektverfasser/in

identisch mit Gesuchsteller/in
 Name/Firma Anaïs Architektur
 Strasse, Nr. Zweierstrasse 35
 PLZ, Ort 8004, Zürich
 Sachbearbeiter/in Alexandra Weis
 Telefon / Fax +41 44 380 07 86
 E-Mail aweis@anais-architektur.ch

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r

identisch mit Gesuchsteller/in
 Stadt Gossau
 Bahnhofstrasse 25
 9201 Gossau
 +41 71 388 41 11

Rechnungsadresse identisch mit Gesuchsteller/in / Bauherrschaft

Schulgemeinde Andwil - Arnegg Frau Regula Benz Arneggerstarsse 14 9204 Andwil

Art des Vorhabens (Mehrfachnennungen möglich)

- Neubau
- Umbau / Erweiterung Baujahr
- Wiederaufbau
- Abbruch
-
- Neubau oder Umnutzung von Wohnraum, Umnutzung von Hotelbetrieb in Gemeinde mit Zweitwohnungsanteil über 20% (Formular GD1 (Zusatzblatt Zweitwohnung) ausfüllen)
- Nutzungsänderung
- Terrainveränderung
- Reklame
- Projektänderung zu BG-Nr. Gde.

Kurzbeschrieb des Vorhabens/der Projektänderung (bisherige und künftige Nutzung)

Neubau einer Primarschulanlage mit Kindergarten, ausserschulischem Betreuungsangebot und Sporthalle inkl. Umgebungsgestaltung.

Angaben zum Standort des Vorhabens**G1**

2/3

Koordinaten des Bauvorhabens y 2737254 / x1256113 (Bitte im Format 27yyyyy / 1xxxxxx eintragen)

Grundstückfläche 18'638 m² Niveaupunkt 637.97 m ü.M.

Zone gemäss Zonenplan Zone für öffentliche Bauten und Anlagen

Schutzgegenstand

- Natur Landschaft Baudenkmal (Einzelobjekt oder Ensemble)
 Ortsbild Archäologisches Schutzgebiet
 Umgebungsschutz (in unmittelbarer Umgebung eines Schutzgegenstandes (Nachbarparzelle oder in Sichtweite))

Grundwasser: Vorhaben liegt im Gewässerschutzbereich A_u A_o im übrigen Bereich üBLieg das Vorhaben in einer Grundwasserschutzzone oder einem -areal? ja neinWenn ja, welche Zone S1 S2 S3 Areal prov. Schutzzone/Areal

Unterkante Baukörper m ü.M.

Mittlerer Grundwasserstand gemäss Grundwasserkarte m ü.M.

Entsorgungskonzept und SchadstoffermittlungFallen mehr als 200m³ Bauabfälle (Aushub und Abbruch) an? ja neinIst der Aushub mit invasiven Neophyten oder sonst wie belastet? ja nein

Ist ein Ja angekreuzt, muss ein Entsorgungskonzept beigelegt werden (vgl. Formular GF)

Ist das Grundstück im Kataster der belasteten Standorte eingetragen? ja nein

Ist ein Ja angekreuzt, sind die erforderlichen Abklärungen durch eine Altlasten-Fachperson beizulegen

Ist der Standort im Prüfgebiet Bodenverschiebungen verzeichnet und wird Boden ausserhalb des Standortes entsorgt/verwertet? ja neinWurde das Bau- bzw. Abbruchobjekt vor 1990 erstellt oder sind umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe (Asbest, PCB, ...) zu erwarten? ja nein

Ist ein Ja angekreuzt, muss zusätzlich eine Schadstoffermittlung beigelegt werden.

Naturgefahren: liegt das Vorhaben gemäss Gefahrenkarte im Abklärungsbereich (innerhalb Gefahrenkartenperimeter)?:

- Ja, keine Gefahr (weiss) Ja, Gefahr vorhanden (rot, blau, gelb, gelb/weiss) Nein, Gefahr unbekannt (grün)
 (keine weiteren Angaben erforderlich) (Formular GN Teil 1 ausfüllen) (Formular GN Teil 2 ausfüllen)

Bauweise / Materialangaben

	UG	EG	OG	DG
Aussenwände	Beton	Holzkonstruktion	Holzkonstruktion	
Innenwände	Beton/ KS / Leichtbau	Beton /Leichtbau	Beton / Leichtbau	
Decken	Beton / Holz-Beton-Verbundsystem			
Fenster	Holz-Metall			
Fassade, äusserste Schicht (Material, Farbe)	Holz, natur			
Dach, äusserste Schicht (Material, Farbe)	Kies, grau			
Energiebezugsfläche	4'968 m ²			

Haustechnik

	Leistung		
Gasfeuerung	<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> bestehend	kW
Ölfeuerung	<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> bestehend	kW
Holzfeuerung	<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> bestehend	kW
Anschluss Fernwärme	<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> bestehend	kW
Wärmepumpe Luft	<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> bestehend	kW
Wärmepumpe Erdreich	<input checked="" type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> bestehend	174 kW
Wärmepumpe Wasser	<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> bestehend	kW
Solaranlagen (Wasser)	<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> bestehend	kW _{th}
Wärmekraftkopplungs-Anlage	<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> bestehend	kW _{th}
Photovoltaik (Strom)	<input checked="" type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> bestehend	168 kW _p
			900 m ²

 realisiert mittels Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) Standort Wechselrichter Dach Ersatzabgabe gestützt auf PV-Ersatzabgabe-Rechner Speicheranlage vorgesehen Reduktion gew. Energiebedarf um mind. 5 kWh/m² EBF geplant (Nachweis in EN-101b)Lüftung neu bestehend ausser BetriebKühlung / Befeuchtung neu bestehend ausser Betrieb

andere:

Entsorgung von verschmutztem Abwasser

- Anschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation besteht
- Neuanschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation geplant
- Kleinkläranlagen
- Göllegrube
- Andere Verwertung

Entwässerungssystem

- Mischsystem
- Trennsystem
 - Versickerung
 - Einleitung in Gewässer

Parkierung/Verkehr

	Personenwagen			Lastwagen		
	neu	bestehend	Total	neu	bestehend	Total
Parkplätze im Freien	25	0	25			
Parkplätze in Sammel-/Tiefgaragen						
Behindertengerechte Parkplätze (insgesamt)	1	0	1			
Anzahl Wohneinheiten						
Belüftung der Sammel-/Tiefgaragen	<input type="checkbox"/> natürliche Belüftung			<input type="checkbox"/> mechanische Belüftung		
Veloparkierung	nicht geschützt (im Freien)		94			
	geschützt (in Gebäude)					
Durch Vorhaben ausgelöster Mehrverkehr	40 PW pro Tag			0 LKW pro Tag		

- Aussenlärmbelastung durch das Vorhaben

Wenn ja, Nachweis über die Einhaltung des Vorsorgeprinzips und der Grenzwerte beilegen

Bauleitung Gantenbein + Partner AG

zuständige Person Marcel Lutz

Telefon +41 71 228 30 80 E-Mail lutz@gantenbein-partner.ch

Umbauter Raum /
Bauvolumen gemäss SIA

29'687 m³ SIA 116 SIA 416

Baubeginn ca. Februar 2026

Bauvollendung ca. Januar 2028

Bausumme Fr. (BKP 2 - nur Gebäude)

23'268'500

Übereinstimmungserklärung (bei digitalen Unterlagen)

Mit dem Gesuch werden digitale Unterlagen eingereicht: **Ja** **Nein**

Die digitalen Unterlagen sind in einem Abstand von höchstens zwei Tagen zur abgesendeten Post per WebtransferSG oder per E-Mail an die Gemeinde nachzureichen.

Mit der Unterzeichnung dieser Übereinstimmungserklärung bescheinigt der/die Gesuchsteller/in, dass die eingereichte digitale Version des Baugesuchs inkl. Nachlieferungen mit der Papierversion übereinstimmt. Er/Sie nimmt zur Kenntnis, dass festgestellte Abweichungen zwischen physischen Dokumenten und digitalen Dateien zu zusätzlichen Scanningaufwänden für den Kanton führen und dem/der Gesuchsteller/in in Rechnung gestellt werden. Ebenfalls wird zur Kenntnis genommen, dass die digitalen Unterlagen zwingend auf einem Lieferschein aufgelistet werden müssen. Als Lieferschein kann das Formular G1B verwendet werden oder es kann ein separater Lieferschein erstellt werden.

Datum

Unterschriften

¹⁾ Falls mit Gesuchsteller/in nicht identisch

Gesuchsteller/in _____

Anlagebetreiber/in / Mieter/in 1) _____

Projektverfasser 1) _____

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r 1) _____

Weitere Adressen

Gemeinde Gossau
 Gesuchsteller/in Schulgemeinde Andwil-Arnegg
 BG-Nr. Gemeinde

Gossau
 Schulgemeinde Andwil-Arnegg

hochbauamt@stadtgossau.ch

Rollen in Bezug auf das Gesuch

QS-Verantwortlicher Brandschutz	Name, Firma Strasse, Nr. PLZ, Ort Sachbearbeiter/in Telefon/Fax E-Mail	BeMure GmbH Scheidweghalde 18 9107 Urnäsch Manuel Gülünay +41 76 361 77 56 manuel.gueluenay@bemure.ch
Bauphysik	Name, Firma Strasse, Nr. PLZ, Ort Sachbearbeiter/in Telefon/Fax E-Mail	brauneroth Rosengartenstrasse 8 CH-9404 Rorschacherberg Beat Heinzer +41 58 852 20 20 b.heinzer@brauneroth.ch
Landschaftsarchitektur	Name, Firma Strasse, Nr. PLZ, Ort Sachbearbeiter/in Telefon/Fax E-Mail	Zwischenraum Landschaftsarchitektur GmbH Zürcherstrasse 86a 8852 Altendorf Madeleine Meyer +41 55 533 46 20 m.meyer@zwischenraum.ch
Gebäudetechnik HLS	Name, Firma Strasse, Nr. PLZ, Ort Sachbearbeiter/in Telefon/Fax E-Mail	Edwin Keller + Partner AG St. Gallerstrasse 60 9200 Gossau Bruno Huber 0713881788 b.huber@ekpag.ch
Objektschutz	Name, Firma Strasse, Nr. PLZ, Ort Sachbearbeiter/in Telefon/Fax E-Mail	Ingenias AG Teufener Strasse 3 9000 St.Gallen Mathias Sprecher +41 71 227 30 00 mathias.sprecher@ingenias.ch

Weitere Adressen

Gemeinde Gossau
Gesuchsteller/in Schulgemeinde Andwil-Arnegg
BG-Nr. Gemeinde

hochbauamt@stadtgossau.ch

Rollen in Bezug auf das Gesuch

Bauingenieur	Name, Firma	APT Ingenieure GmbH
	Strasse, Nr.	Hofwiesenstrasse 3
	PLZ, Ort	8042 Zürich
	Sachbearbeiter/in	Christian Aravena
	Telefon/Fax	044 254 30 30
	E-Mail	christian.aravena@apting.ch
	Name, Firma	
	Strasse, Nr.	
	PLZ, Ort	
	Sachbearbeiter/in	
	Telefon/Fax	
	E-Mail	
	Name, Firma	
	Strasse, Nr.	
	PLZ, Ort	
	Sachbearbeiter/in	
	Telefon/Fax	
	E-Mail	
	Name, Firma	
	Strasse, Nr.	
	PLZ, Ort	
	Sachbearbeiter/in	
	Telefon/Fax	
	E-Mail	
	Name, Firma	
	Strasse, Nr.	
	PLZ, Ort	
	Sachbearbeiter/in	
	Telefon/Fax	
	E-Mail	

Einzureichende Pläne und Unterlagen

Gemeinde Gossau
Gesuchsteller/in Schulgemeinde Andwil-Arnegg
BG-Nr. Gemeinde

hochbauamt@stadtgossau.ch

G1B 1/1

Zusätzliche Unterlagen Formular K1 - Gesuch für gewerbliche Bauten und Anlagen

- Lüftungspläne 1:100 / 1:200 oder grösser
 - Pläne der Altanlage bei Umbau, Erweiterung und Ersatz
 - Löschwasserkonzept (Pläne und Beschreibung)
 - ATEX/Ex-Zonenpläne

Zusätzliche Unterlagen Formular K2 - Eingriffe in den Untergrund oder ins Grundwasser

- Grundbuch- und Katasterplanausschnitt mit eingetragenem Anlagestandort sowie der Wasserentnahme und -rückgabe.
 - Hydraulisches Schema mit allen Kontroll-, Mess- und Sicherheitseinrichtungen.
 - Längenprofil, Situation, Normalprofil (Grabenquerschnitt), Gewässerquerung
 - Hydrogeologische Unterlagen bzw. Gutachten mit Kartenauszügen (GSK, GWK, ESK, KbS)
 - Umströmungsnachweis (nach Anhang 4 Ziff. 211 Abs. 2 GschV)
 - Technischer Bericht zur Anlage mit Betriebskonzept inkl. Wasserbedarfsberechnung
 - Situationsplan Erdwärmesonde(n) 1:500 mit Grundriss Gebäude integriert.
 - Bestätigung Bohrfirma mit Bohrtermin (einzureichen vor Bohrtermin)

Prüfung der Gemeinde nach PBG

Gemeinde Gossau
Gesuchsteller/in Schulgemeinde Andwil-Arnegg
BG-Nr. Gemeinde

hochbauamt@stadtgossau.ch

G11 1/3

Prüfung des Vorhabens durch die Gemeinde nach PBG

Tiefbauamt

- An Kantonsstrassen (Strassenpolizeiliche Bewilligung/Sondernutzung/Konzession)
- Lärmschutz (im Bereich von Kantonsstrassen)

Kantonspolizei

- Signalisationen (Verkehrsanordnungen)
- IV-Parkplätze verfügen
- Reklameanlagen im Sichtbereich von Kantons- und Nationalstrassen
- Verkehrssicherheit
- Waffen / Sprengstoff

Amt für Militär und Zivilschutz

- Genehmigung Schutzraumprojekte über 50 Schutzplätze
- Ersatzbeitragsgesuche
- Gesuch um Umbau/Aufhebung des Schutzraums
- TWS-Schutzraum
- Kugelfangsysteme

Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

- Ausnahmebewilligung nach Art. 108 Abs. 4 PBG
- Bauten und Anlagen ausserhalb Bauzone
- Bauten und Anlagen innerhalb Waldabstand
- Bauten und Anlagen innerhalb Gewässerabstand/Gewässerraum
- Rodungsbewilligung
- Luftfahrthindernisse

Amt für Natur, Jagd und Fischerei

- Land- und Naturschutzgebiet
- An Gewässerraum (Eingriffe an Gewässer)
- Einleitung in ein Gewässer

Kantonsforstamt

- Bauten und Anlagen innerhalb Waldabstandslinie
- Rodungsbewilligung

Amt für Kultur

- Geschützte Einzelobjekte + Ortsbilder von kantonaler und nationaler Bedeutung
- Archäologisches Schutzgebiet

Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

- Lebensmittelverarbeitung und Lagerung
- Tierschutz
- Raucherzimmer
- Trinkwasser + Badewasser
- Verkehrsmilchproduktion

Gebäudeversicherung des Kantons St.Gallen

- Naturgefahren, Objektschutznachweis
- Brandschutz (Brandschutzkonzept 2-fach)

Amt für Wirtschaft und Arbeit

- Arbeitnehmerschutz (Brandschutzkonzept 1-fach)

Amt für Umwelt

- Belasteter Standort
- Bodenschutz
- Gasleitungen
- Gewässerschutz (Industrielle Abwasser, etc.)
- Grundwasserschutz (Au, Ao, Zu, Zo, S-Zone, Versickerung, Einleiten in Gewässer, etc.) Industrie und Gewerbe
- Luftreinhaltung
- Lärmschutz (Antrag für kant. Zustimmung nach Art. 31 Abs. 2 LSV)
- Störfallvorsorge
- UVP-Pflicht
- Wassergefährdende Flüssigkeiten
- Überprüfung durch NISV-Fachstelle
- Einsprachen
- Erschütterungen
- Elektrizitätserzeugungsanlagen (mit fossilem Brennstoff)

Amt für Wasser und Energie

- an Gewässern (Sondernutzungsbewilligung nach Gesetz über die Gewässernutzung GNG)
- wasserbauchliches Planverfahren
- Einleitung in Gewässer
- Naturgefahren, Gefährdungen
- Grundwasserabsenkung
- Erdsonden
- Grundwasserschutz (Au, Ao, Zu, Zo, S-Zone, Versickerung, Einleiten in Gewässer, etc.) Wohn- und öffentliche Bauten

Kantonsapotheke

- Lagerung/Verarbeitung von Medikamenten

Externe Stelle direkt durch Standordgemeinde zu koordinieren

- SBB (Bauten und Anlagen im Abstandsbereich) grundstuecksmanagement.gbp@sbb.ch
- Stromnetzbetreiber (Bauten und Anlagen im Abstandsbereich) info@esti.admin.ch
- Gesuch im Zusammenhang mit "Bauvorhaben" an Nationalstrassen (baupolizei.winterthur@astr.admin.ch)

Gesamt Anzahl einzureichender Baugesuche für Kanton

3

*Unterlagen sind zusätzlich digital einzureichen, andernfalls werden die Physischen kostenpflichtig eingescannt.***Brandschutzkonzept**

3

*Wenn eine kantonale Mitzuständigkeit besteht, sind folgende Angaben zu machen:***Fragen zu Verfahren** (immer auszufüllen)

1. Sind Einsprachen eingegangen? ja nein
1.1 Auflage pendent von bis
2. Ist das Bauvorhaben UVP-pflichtig? ja nein
wenn ja, liegt die Kopie der Publikation im amtl. Organ der Gemeinde bei? ja nein
oder ist die Publikation im Amtsblatt erfolgt? Amtsblatt Nr.
3. Liegt das Vorhaben im Perimeter eines genehmigten Sondernutzungsplanes? ja nein
Ist eines der folgenden Verfahren häufig
 - Zonenplanverfahren ja nein
 - Sondernutzungsverfahren ja nein
 - Teilstrassenplanverfahren ja nein

Art, Umfang und Nutzung der heutigen Baute und Anlage entsprechen den bewilligten Plänen

- Ja Nein, Bemerkungen

Fotos liegen bei Ja Nein

- Detaillierte Publikation im kantonalen Amtsblatt Nr.
- Anzeige an Organisationen:
 - Heimatschutz St.Gallen-Appenzell I.Rh., Postfach 931, 9001 St.Gallen
 - WWF St.Gallen/Appenzell, Postfach 2341, 9001 St.Gallen
 - Pro Natura St.Gallen-Appenzell, Postfach 103, 9014 St.Gallen

Bei Vorhaben, für die Strukturverbesserungsbeiträge beantragt werden:

- Detaillierte Publikation im kantonalen Amtsblatt Nr.

Antrag der Gemeinde / Bemerkungen

- Antrag für kantonale Zustimmung nach Art. 31 Abs. 2 LSV (separates Formular)
- Gesuch Ausnahmebewilligung mit Begründung (Art. 108 Abs. 4 PBG)
- Antrag Gemeinde für Ersatzbeitrag Schutzraum
- Weitere Anträge:

Der Unterzeichnende bestätigt, dass

- das Formular überprüft und vollständig ist;
- das Baugrundstück hinreichend erschlossen ist;
- sofern durchgeführt: die Baukontrolle ergeben hat,
dass der heutige Zustand hinsichtlich Art und Umfang der Nutzung den bewilligten Plänen entspricht.

Name des Bauverwalters der Gemeinde
E-Mail-Adresse des Bauverwalters der Gemeinde
(Angabe zur Übermittlung der digitalisierten Daten)

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise zum weiteren Vorgehen

Der federführenden kantonalen Stellen sind zuzustellen:

- die vollständigen Gesuchsunterlagen in der erforderlichen Anzahl;
- eine Kopie aller Einsprachen inkl. Stellungnahme der Bauherrschaft;

Die Durchführung von Augenscheinen, Einspracheverhandlungen, usw. ist mit der federführenden Stelle des Kantons abzusprechen zwecks Vermeidung von Doppelspurigkeiten.

Wärmotechnische Anlagen und zugehörige Tankanlagen

Gemeinde
Gesuchsteller/in
BG-Nr. Gemeinde

Gossau
Schulgemeinde Andwil-Arnegg

hochbauamt@stadtgossau.ch

GA 1/3

Fachplaner/in	Name / Vorname	Edwin Keller + Partner AG	Telefon	0713881788
	Sachbearbeiter/in	Bruno Huber	Telefax	
	Adresse	St. Gallerstrasse 60, 9200 Gossau		
	E-Mail	b.huber@ekpag.ch		
	Sachbearbeiter/in ist QS-Verantwortliche/r	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Ansonsten: QS-Verantwortliche/r			

Wärmeerzeugung neu bestehend

Feuerung für Zentralheizung Warmwassererzeugung (Energienachweisformular EN-103 notwendig)
 Blockheizkraftwerk (Energienachweisformular EN-133 notwendig)
 Notstrom
(Wärmepumpe und Erdsonden: zusätzlich K2 notwendig)

Fabrikat / Typ Heim AG/ SWMpro Titan 2-170

Gesamtleistung 174 kW

Max. Abgastemperatur °C

VKF-Nr. BAFU-Nr. SVGW-Nr.

Beschickung (nur Holzfeuerungen) automatisch handbeschickt

raumlufunabhängige Aggregate raumluftabhängige Aggregate
 Kondensationskessel (nur mit Abgasanlage zulässig)

Sicherheitstemperaturbegrenzer im Kessel eingebaut eingestellt auf °C
 in der Abgasanlage eingebaut eingestellt auf °C

Brenner neu bestehend

Fabrikat / Typ

Gesamtleistung kW

VKF-Nr. BAFU-Nr. SVGW-Nr.

Konformitätserklärung: Firma Datum

Einzel-Feuerung

- | | | |
|--|-------------------------------------|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Cheminéeofen Typ B1 | <input type="checkbox"/> Holzofen | <input type="checkbox"/> Gasofen |
| <input type="checkbox"/> Cheminéeofen Typ B2 | <input type="checkbox"/> Kachelofen | <input type="checkbox"/> Oelofen |
| <input type="checkbox"/> Cheminée | <input type="checkbox"/> andere | |

GA 2/3

Fabrikat / Typ

VKF-Nr. Cheminée / Cheminéeofen / Holzofen / Oelofen

Brennstoff

- | |
|--|
| <input type="checkbox"/> Heizöl "Extra leicht" |
| <input type="checkbox"/> Flüssiggas |
| <input type="checkbox"/> Erdgas |
| <input type="checkbox"/> andere |

Umstellung von

-Feuerung auf

-Feuerung

Feste Brennstoffe

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Holzkategorie a) | naturbelassenes stückiges Holz einschliesslich anhaftender Rinde, beispielsweise in Form von Scheitholz, bindemittelfreien Holzbriketts, Reisig und Zapfen |
| <input type="checkbox"/> Holzkategorie b) | naturbelassenes nicht stückiges Holz, beispielsweise in Form von Hackschnitzeln, Spänen, Sägemehl, Schleifstaub, Pellets oder Rinde |
| <input type="checkbox"/> Holzkategorie c) | Restholz aus holzverarbeitendem Gewerbe |

Bauliches

(nachfolgende Angaben sind zwingend auch bei bestehenden Anlagen auszufüllen)

Abgasanlage (Kamin)

- | | | |
|--|---|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Neuanlage | <input type="checkbox"/> keine Änderung | <input type="checkbox"/> Sanierung |
| <input type="checkbox"/> aussen an Fassade | (bei Neuanlage ordentliches Baugesuch erforderlich) | |
| <input type="checkbox"/> im Gebäude | | |

Fabrikat / Typ

VKF Nr.

Klassifizierung T

Material	Wandstärke	mm
Länge Abgasanlage/Kamin total	m	
Durchmesser Abgasanlage/Kamin	mm oder Querschnitt	/ mm

Art der Ummantelung:

- | | | |
|-------------------------------------|--|--|
| <input type="checkbox"/> Ummauerung | <input type="checkbox"/> Schacht VKF Nr. | <input type="checkbox"/> in System enthalten |
|-------------------------------------|--|--|

Höhe über First 0.50 m bestehend

 ja nein 1)

Höhe über Flachdach nicht begehbar 1.50 m (gemäss LRV)

 ja nein 1)

Höhe über Flachdach begehbar 2.00 m (gemäss VKF)

 ja nein 1)

1) wenn nein, Verlängerung der Abgasanlage/Kamin

m bis vorgeschriebene Höhe

Höheres Gebäude, höherer Gebäudeteil, höher gelegenes

Fenster im Umkreis 10 m ja nein

Anzahl Anschlüsse an Abgasanlage/Kamin

Kondensatableitung in Kanalisation ja 2) nein2) Wenn ja, Vorbehandlung ja nein

<input checked="" type="checkbox"/> Neu	<input type="checkbox"/> keine Änderung	<input type="checkbox"/> Sanierung
Geschoss	<input type="checkbox"/> Dachzentrale	
Bauart der Decke	<input type="checkbox"/> EI 30	<input checked="" type="checkbox"/> EI 60
Bauart der Wände	<input type="checkbox"/> EI 30	<input checked="" type="checkbox"/> EI 60
Bauart des Bodens	<input type="checkbox"/> EI 30	<input checked="" type="checkbox"/> EI 60
Art der Heizraumtüre	<input checked="" type="checkbox"/> EI 30	
Frisch-/Verbrennungsluft	<input type="checkbox"/> Fenster	
	<input type="checkbox"/> Maueröffnung	
	<input type="checkbox"/> nbb Kanal	<input type="checkbox"/> EI 30
	<input type="checkbox"/> LAS-Luft-Abgas-System	<input type="checkbox"/> EI 60
andere Aggregate im Aufstellungs-/Heizraum	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Tankanlage	<input type="checkbox"/> Neuanlage	<input type="checkbox"/> keine Änderung	<input type="checkbox"/> Sanierung	
Tank Anzahl	Nutzvolumen pro Tank			Typenprüfung (KVU-Nr.)
Tankform	<input type="checkbox"/> prismatisch	<input type="checkbox"/> zylindrisch	<input type="checkbox"/> Kugeltank	
Bewilligungsart	<input type="checkbox"/> Kleintank	<input type="checkbox"/> bewilligungspflichtig	<input type="checkbox"/> meldepflichtig	
Tankwerkstoff	<input type="checkbox"/> Kunststoff	<input type="checkbox"/> Metall (auf Metallprofilen)	<input type="checkbox"/> andere	
Tankstandort	<input type="checkbox"/> im Gebäude	<input type="checkbox"/> oberirdisch	<input type="checkbox"/> im Erdreich	
Auffangwanne 100 %	<input type="checkbox"/> Kunststoff <input type="checkbox"/> Metall (auf Metallprofilen)			
Schutzbauwerk 100 %	<input type="checkbox"/> Betonwanne ohne Auskleidung <input type="checkbox"/> Mauerwerk mit Auskleidung			(Folie, Laminat/Beschichtung)

Ausführungstermin



Bauten und Anlagen im Bereich von Naturgefahren

GN 1/1

Gemeinde Gossau
Gesuchsteller/in Schulgemeinde Andwil-Arnegg
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

Teil 1: Vorhaben liegt innerhalb Bauzone (innerhalb Gefahrenperimeter): Gefahrenstufe gemäss Gefahrenkarte

Bei Bedarf kann die zuständige Bauverwaltung Auskunft zum Verfahren erteilen.

- | | | |
|---|-----------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> rot | erhebliche Gefährdung | - Vorabklärung beim AWE - Naturgefahren
bewilligungsfähig? |
| <input type="checkbox"/> blau | mittlere Gefährdung | - Objektschutznachweis erstellen |
| <input checked="" type="checkbox"/> gelb | geringe Gefährdung | - Objektschutznachweis erstellen
(ausser Bagatellfälle) |
| <input type="checkbox"/> sensibles Objekt | | - Objektschutznachweis erstellen
(ausser Bagatellfälle) |
| <input type="checkbox"/> kein sensibles Objekt | | - Empfehlung zur Ausführung von Objektschutzmassnahmen
Selbstdeklaration ausfüllen |
| <input type="checkbox"/> gelb-weiss Restgefährdung | | - Vorabklärung AFU |
| <input type="checkbox"/> Störfallverordnung unterstellt | | - ev. Objektschutznachweis erforderlich |
| <input type="checkbox"/> nicht der Störfallverordnung unterstellt | | - Empfehlung zur Prüfung von Objektschutzmassnahmen |

Selbstdeklaration: Umgang mit Risiken infolge Naturgefahren bei geringer Gefährdung.

Bei Bedarf kann die GVA (Elementarschadenprävention: ESP@gvasg.ch) Bauherr und Planer bei der Risikobeurteilung unterstützen.

- Der Bauherr ist sich der Gefährdung bewusst und trifft freiwillig Schutzmassnahmen.

Beschreibung der geplanten Massnahme(n) in Stichworten:

- Der Bauherr ist sich der Gefährdung bewusst und verzichtet auf Objektschutzmassnahmen.
Unabhängig von den baurechtlichen Anforderungen sind auch versicherungsrechtliche Aspekte zu beachten, insbesondere gelten die Bestimmungen zur Schadenverhütungspflicht.

Teil 2: Vorhaben liegt ausserhalb des Abklärungsbereichs (ausserhalb Gefahrenkartenperimeter): Gefährdung gemäss Hinweisen

Bei Bedarf kann die zuständige Bauverwaltung Auskunft zum Verfahren erteilen.

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Hinweise im Ereigniskataster | - Kontakt mit Gemeinde aufnehmen (Klärung Bagatellfälle) |
| <input type="checkbox"/> Hinweise aufgrund von Erfahrungen und Spuren im Gelände | - ev. Rückfragen beim AWE - Naturgefahren |
| <input type="checkbox"/> keine Hinweise vorhanden | - Kontakt mit Gemeinde aufnehmen (Klärung Bagatellfälle) |
| | - ev. Rückfragen beim AWE - Naturgefahren |
| | - keine weiteren Angaben erforderlich |



Gesuch für gewerbliche und industrielle Bauten und Anlagen

K1 1/3

Gemeinde Gossau
Gesuchsteller/in Schulgemeinde Andwil-Arnegg
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

Bau / Anlagen

Sind Anlagen und Prozesse geplant? ja nein

Wenn ja, Zusatzblatt K1, Seite 3: Anlagen/Prozesse ausfüllen und beilegen.

Heizung / Lüftung / Kälte / Klima (HLKK)

Sind Lüftungsanlagen / Klimaanlagen / Garagenentlüftungen geplant? ja nein

Wenn ja, technische Beschriebe/Prinzipschemata beilegen, insbesondere Luftmengen und Anschlussleistungen.

Sind Wärme- / Kälte- / Energieerzeugungsanlagen geplant? ja nein

Wenn ja, Zusatzblätter GA und K1, Seite 3 ausfüllen und beilegen.

Werden Luftschadstoffe freigesetzt? ja nein

Wenn ja, Zusatzblatt K1A: Emissionserklärung ausfüllen und beilegen.

Raumtemperatur in Räumen mit ständigen Arbeitsplätzen 21 °C

Wasser/Abwasser

Woher wird das Trink- und Brauchwasser bezogen?

- öffentliche Wasserversorgung (Netz)
- Bezug aus nicht öffentlicher Wasserversorgung
 - Qualität bekannt
 - Abgabe an Dritte
- eigene Wasserversorgung
 - Qualität bekannt
 - Abgabe an Dritte

Werden ober- oder unterirdische Gewässer genutzt? ja nein

Wenn ja, K2 beilegen.

Häusliche Abwässer ja nein ca. 40 m³ / Woche

Industrielle und gewerbliche Abwässer ja nein ca. m³ / Woche

Regenabwasser von Park- / Verkehrsflächen ja nein

Regenabwasser von Dächern ja nein

Kühlabwasser ja nein ca. m³ / Woche

Anderes ja nein ca. m³ / Woche

Ist die Versickerung von nicht verschmutztem Abwasser möglich?

Hydrogeologische Abklärungen immer beilegen.

Retention geplant ja nein

Wenn ja, Beschrieb beilegen.

Ist eine Einleitung von nicht verschmutztem Abwasser in ein Gewässer geplant?

Wenn ja, Projektunterlagen mit Einleitstelle beilegen.

Weitere Abwasseranlagen ja nein

Wenn ja, technischen Beschrieb beilegen, Zusatzblatt K1, Seite 3: Anlagen/Prozesse ausfüllen und beilegen.

Betriebseinrichtungen, Maschinen und Anlagen, die Aussenlärm oder Erschütterungen erzeugen

ja nein

Wenn ja, Anlagenbeschrieb, Angaben über Betriebsdauer, Schutzmassnahmen und Lärmimmissionsdaten beilegen.

Formular K1, Seite 3: Anlagen / Prozesse ausfüllen und beilegen.

Ist für Arbeitsräume mit ständigen Arbeitsplätzen sowie für Ess- und Aufenthaltsräume der Nachweis erbracht, dass die Mindestanforderung an die Raumakustik gemäss SECO-Wegleitung zu Art. 22, ArgV3 erfüllt wird?

ja nein, wird anlässlich der Ausführungsplanung erstellt

Sind Luftverunreinigungen in den Arbeitsräumen zu erwarten ja nein

Wenn ja, welche

Natürliche und künstliche Beleuchtung

(Muss für jeden Raum aus den Plänen ersichtlich sein, mit Angaben des Verhältnisses der Bodenfläche in %)

Klarsichtverglaste Fensterflächen

Sonnenschutz ja nein Art Rafflamellenstoren

Künstliche Beleuchtung ja nein Art LED-Leuchten

Notbeleuchtung ja nein Art LED-Notleuchten

Dach

Werden Dächer periodisch für den Unterhalt von Begrünungen oder zur Kontrolle und Wartung von Anlagen begangen?

Ja => Dachzugang und Absturzsicherung notwendig

Nein

Gesundheitsgefährdungen

Entstehen Dämpfe und/oder Stäube ja nein

Wenn ja, welche

Entstehen ionisierende Strahlen ja nein

Wenn ja, Massnahmen

Werden gesundheitsschädliche, ätzende, brand- oder explosionsgefährliche Stoffe verarbeitet

ja nein

Wenn ja, Zusatzblatt K1C: "Stoffe/Erzeugnisse/Sonderabfälle/Organismen" ausfüllen und beilegen.

Baulicher Nichtraucherschutz ja nein

Wenn ja, Massnahmen

Sanitätsraum geplant ja nein

Anzahl Arbeitnehmer

In den projektierten Räumen 17 (Anzahl)

Im ganzen Betrieb nach Realisierung des Projektes 17 (Anzahl)

Wurde Löschwasserrückhaltung abgeklärt?

ja nein

Wenn ja, Unterlagen beilegen.

Sicherheitsbeauftragte(r)

Tel.

Wurde die Rechtsunterworfenheit unter die Störfallverordnung überprüft?

ja nein

Wenn ja, Unterlagen beilegen.

Betriebszeiten

von bis Uhr

Stoffe / Erzeugnisse / Abfälle

Werden Abfälle produziert? ja nein

Wenn ja, Art der Abfälle

Werden Stoffe, Erzeugnisse, Sonderabfälle oder Organismen gelagert, hergestellt oder umgeschlagen

ja nein Wenn ja, Zusatzblatt K1C: Stoffe/Erzeugnisse/Sonderabfälle/Organismen ausfüllen und beilegen.

Beschreibung und Schemen von relevanten Anlagen und Prozessen auflisten oder beilegen.

Anlage/Prozess		Art, Zweck, Typenbezeichnung	Lärm =>85dB(A) 1)	
Nr.	Neu/Bestand	Anlagenlieferant / Hersteller	Ja	Nein

1) Wenn Anlagen/Prozesse Lärm von 85 dB(A) oder mehr erzeugen, sind Massnahmen zum Schutz der Mitarbeitenden zu treffen.



Eingriffe in den Untergrund oder ins Grundwasser

K2 1/1

Gemeinde Gossau
Gesuchsteller/in Schulgemeinde Andwil-Arnegg
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

1. Allgemeine Angaben (Mehrfachnennungen möglich)

Vorhaben (Beilagen G1B)

- Grundwasserabsenkung (K2A)
- Bohrungen, Baugrubenumschliessungen oder spezielle Fundationen (K2A)
- Dauerhafte Anlage unter dem mittleren Grundwasserspiegel (K2A)
- Wasserbezugsanlage (K2A)
- Wärme- und Kältegewinnungsanlage (K2B)
- Wasserkraftanlage (K2C)
- Andere (z.B. Druck-/Rohrstollen, Wasserschloss, Druckleitung, Kabelrohre)

Vorgesehener Nutzungsort

- oberirdisches Gewässer/Name(n)
- Grundwasser/Name(n) des Gebietes
- Quelle/Name(n)
- Erdreich

Bestehende Wasserbezugsanlagen Öffentliche Grundwasserfassungen oder Quellen im Umkreis von ca. 500m:

Name	200657, Quelle	Koordinaten y	2737401	/ x	1255785
Name	204178, Quelle	Koordinaten y	2737050	/ x	1255650
Name		Koordinaten y		/ x	

Hydrogeologische oder geotechnische Abklärungen

Sind bereits hydrogeologische oder geotechnische Abklärungen bzw. Baugrunduntersuchungen durchgeführt worden?

- ja
- nein
- vorgesehen

Wenn ja, sind die entsprechenden Unterlagen (Berichte, Bohrprofile etc.) dem Gesuch beizulegen.

Geologisches Büro

Name	FS Geotechnik AG
Adresse	Föhrenstrasse 6a, 9050 St. Gallen
Sachbearbeiter/in	Adrian Krucker
Telefon	071 274 52 05
	Telefax
	E-Mail krucker@fsgeotechnik.ch



Grundwasserabsenkungen, Einbauten und Wasserbezugsanlagen

K2A 1/3

Gemeinde Gossau
Gesuchsteller/in Schulgemeinde Andwil-Arnegg
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

1. Grundwasserabsenkung

Unterkante Baukörper		m ü.M.		
Mittlerer Grundwasserstand gemäss Grundwasserkarte		m ü.M.		
Ist voraussichtlich eine Grundwasserabsenkung erforderlich	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
Wenn ja:				
Höchstmöglicher Grundwasserstand		m ü.M.		
Tiefste Absenkkote		m ü.M.		
Voraussichtliche Wasserentnahmemenge		l/min		
Installierte Pumpenleistung (total)		l/min	Anzahl der Pumpen	Stk.
Dauer der Absenkung	Tag	von	bis	
<input type="checkbox"/> offene Wasserhaltung <input type="checkbox"/> Filterbrunnen <input type="checkbox"/> Vakuumverfahren <input type="checkbox"/> andere (Bezeichnung)				
Anzahl Entnahmestellen bzw. Filterbrunnen oder KleinfILTER		Filterrohrdurchmesser	mm	
Ableitung des geförderten Wassers in (z.B. Versickerungsbecken, Oberflächengewässer [Name], Meteorwasserleitung)		Koordinaten y	/ x	

2. Bohrungen, Baugrubenumschliessungen oder spezielle Fundationen

Sind Bohrungen, Baugrubenumschliessungen oder spezielle Fundationen erforderlich
(z.B. Pfahlfundationen, Injektionen, Untergrundverfestigungen)

Wenn ja:

Bohrungen

- Kernbohrungen
- Spülbohrungen
- Bohrungen mit Stützflüssigkeit
- andere (Bezeichnung) Schneckenortbetonpfahl

Anzahl 130 max. Tiefe etwa 10 m Durchmesser 620 mm

Bei mehreren Bohrungen ist nebst der Situation auch eine Zusammenstellung der Koordinaten beizulegen.

Bohrlochversuche

- Kleinpumpversuch l/min Dauer h
- Weitere

- Böschungen
- Spundwände
- Rühlwände
- Schlitzwände
- Verankerungen
- andere

Unterkante Baugrubenumschliessung

m ü.M.

Spezielle Fundationsmassnahmen

- Rammpfähle
- Bohrpfähle
- Injektionen/Jetting
- Untergrundverfestigungen (z.B. Rütteldruckverfahren)
- andere Schneckenortbetonpfahl

3. Dauernde Anlage unter dem mittleren Grundwasserspiegel

Werden im Bereich nutzbarer Grundwasservorkommen Anlagen unter dem mittleren Grundwasserspiegel erstellt? (z.B. Baukörper, Fundationen, Leitungen, verbleibende Baugrubenumschliessungen) ja nein

Wenn ja, Notwendigkeit stichhaltig begründen. (Ausnahmebewilligung erforderlich)

Der Umströmungsnachweis nach Anhang 4 Ziff. 211 Abs. 2 der Gewässerschutzverordnung (SR 814.201) ist durch eine ausgewiesene Fachperson zu erbringen und dem Gesuch beizulegen. Ebenso sind die zu treffenden Kompensationsmassnahmen zu definieren.

Gewünschter Nutzungsumfang

Wasserentnahme höchstens	l/min	m³/Tag	m³/Jahr
--------------------------	-------	--------	---------

Verwendungszweck des Wassers

- Wasserversorgung
 - im öffentlichen Interesse (Trinkwasserabgabe an Dritte)
 - für privaten Bedarf (Eigengebrauch)
- Heil- und Mineralwasser
 - mit Trinkwasserabgabe
 - ohne Trinkwasserabgabe
- Brauchwasser
 - Industrie
 - Fischzucht
 - Bewässerung/Tränke
- Kühlwasser
- Löschwasser
- Notwasser
- andere

Ergänzende Auskünfte

Ist eine Wasserrückgabe vorgesehen? ja nein

Wenn ja, Angaben zur Rückgabe Koordinaten y / x
Flurname

Sind bereits hydrogeologische oder geotechnische Abklärungen durchgeführt worden? ja nein

Wenn ja, sind die entsprechenden Unterlagen (Berichte, Bohrprofile, usw.) einzureichen.

Bei Trinkwassernutzung: Ist die Grundwasserschutzzzone (Zone S) ausgeschieden? ja nein



Wärme- und Kältegewinnungsanlagen

K2B 1/2

Gemeinde Gossau
Gesuchsteller/in Schulgemeinde Andwil-Arnegg
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

Vorgesehene Nutzung

- Energienutzung Wasser
- Energienutzung Erdreich

Angaben zur Wärmepumpenanlage

1. Oberirdisches Gewässer, Grundwasser oder Quellen

Gewünschter Nutzungsumfang

Wasserentnahme höchstens (bei Jahresstunden)	l/min	m ³ /Tag	m ³ /Jahr
Temperatur Entnahme	°C		
Temperatur Rückgabe	°C		

Wasserentnahme

Bohrart	Bohrdurchmesser	mm
Material Filterrohr	Durchmesser Filterrohr	mm
Koordinaten y / x		

Wasserrückgabe

<input type="checkbox"/> Versickerungsbrunnen			
<input type="checkbox"/> Sickerschacht			
<input type="checkbox"/> Sickergalerie			
<input type="checkbox"/> Ableitung in einen Vorfluter	Name		
	Niedrigwasserführung des Vorfluters (Q ₃₄₇)		m ³ /s
<input type="checkbox"/> andere			
Koordinaten y / x			

2. Erdwärmesonde(n) / Energiepfähle

Doppel-U-Sonde	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> andere		
Anzahl	24 Stück	Länge je Stück max.	190 m	Sondendurchmesser
Bohrfirma	noch offen			40 mm
Wärmebezug je m Erdwärmesonde / Energiepfahl bei B0 / W35			32 W/m	
Koordinaten y 2737237 / x 1256119		Höhe	638 m ü.M.	

3. Erdkollektoren / Erdwärmekörbe**K2B** 2/2

Anzahl Kreise	Stück	Länge je Kreis etwa	m
Anzahl m Rohr je m ² Kollektorfläche		m	
Wärmebezug je m ² Erdkollektorfläche bei B0/W35		W	
Koordinaten y	/ x		

4. Frostschutzmittel

<input checked="" type="checkbox"/> Ethylenglykol	<input type="checkbox"/> Propylenglykol	<input type="checkbox"/> Ethanol	<input type="checkbox"/> anderes
Konzentration	25 %	Einfüllmenge	24'000 Liter

5. Wärmepumpe

Gesamtleistung (Heizung und Warmwasser)	170	kW						
Fabrikat	Heim AG	Typ	SMWpro Titan 2-170	Kältemittel	Propan	Füllmenge	18	kg
				Kälteleistung	bei BO(W10)/W35		135	kW
				Kompressorleistung	bei BO(W10)/W35		40.1	kW
				Wärmeleistung	bei BO(W10)/W35		173.9	kW

6. Ergänzende Bemerkungen